Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, [19. 10.? 1895]

Lieber Arthur! Zwischen 6 und 7 bin ich im Caffée Griensteidl. Nach dem Nachtmahl kaum. Ich bin etwas erkältet und mag nicht so spät ins Freie. Hier auch der Salzburger Gürtel. Seither wurde er nicht getragen. Geben Sie dem »Jakob« die Schildkröte mit.

Herzlich

Ihr

R

♥ CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »70« und umseitig datiert: »19/10 95«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »70« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »71«

3 Jakob] durch die Anführungszeichen als prototypischer Name eines Dienstboten markiert?

Erwähnte Entitäten

Orte: Café Griensteidl, Salzburg, Wien

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, [19. 10.? 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00509.html (Stand 11. Mai 2023)